



Elterninformation seitens der Schulleitung, 1. Quartal 2023/2024

Geschätzte Eltern

Bereits der bedeutende deutsche Dichter, Johann Wolfgang von Goethe, zitierte unter anderem: „Wer sich des Guten nicht erinnert, hofft nicht!“ Obwohl das Schuljahr 2022/23 seit einigen Wochen der Vergangenheit angehört, erinnern wir uns noch sehr gern an die zahlreichen Highlights der vergangenen Monate. Zudem ist die Zahl 23 weiterhin enthalten, folglich ist es legitim, sich auch mit Vergangenen auseinanderzusetzen, mit dem Ziel, die positiven Erkenntnisse für zukünftige Leistungen nutzen zu können.

Im Eingangszitat ist von ‚Hoffen‘ die Rede. Dies ist eigentlich der falsche Begriff, denn wir sind überzeugt, auch im Schuljahr 2023/2024 mit Innovation, Zuversicht, Leidenschaft und positiven Grundhaltungen den Kindern eine Lernumgebung zu kreieren, in der sie sich wohlfühlen und den individuellen Möglichkeiten entsprechende Lernfortschritte auf verschiedenen Ebenen vollziehen können.

Die Betonung soll somit, wenn ich auf das Zitat verweise, vor allem auf dem Begriff der Erinnerung liegen. Die letzte Projektwoche, inklusive Schulfest, waren für mich einmal mehr der Beweis, dass wir tatsächlich noch eine Schulkultur pflegen, die auf Vertrauen, Wertschätzung und einer positiven Grundeinstellung aller ‚Beteiligten‘ der Primarschule Märstetten aufbaut. Meines Erachtens sind die erwähnten Parameter wichtiger denn je...

Für Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen, welche mit Sicherheit auch in diesem Schuljahr wieder zum Ausdruck kommen werden, danke ich Ihnen ganz herzlich.

Zudem möchte ich mit diesen Ausführungen auch darauf hinweisen, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule eine zentrale Voraussetzung für das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes ist. Dieser Tatsache gilt es jedes Schuljahr von neuem besondere Aufmerksamkeit zu schenken, diese zu pflegen oder wo notwendig zu fördern.

Michael Frischknecht, Schulleiter

Wissenswertes für das 1. Quartal des Schuljahres 2023/20234:

- Es besuchen im Moment 198 (inkl. Kindergärtler) die Primarschule Märstetten. Innerhalb unseres engagierten Teams gibt es glücklicherweise nur wenige Veränderungen. So musste Frau Grieder ‚ersetzt‘ werden, weil sie in die wohlverdiente Pension ‚entlassen‘ werden durfte. Zudem durfte an die Seite von Frau Brauchli, welche aufgrund von Mutterfreuden ihr Pensum reduziert, eine zusätzliche Lehrperson für die Unterstufe gesucht resp. gefunden werden. So übernimmt in diesem Schuljahr Frau Celia Freudenthal als Nachfolgerin von Marianne Grieder die Klassenlehrerinnenfunktion einer 2./3. Klasse. Rebecca Brauchli, welche nach den Weihnachtsferien wieder ein Teilpensum übernimmt, wird durch Frau Christina Tobler unterstützt. Beide Lehrpersonen teilen sich die Klassenlehrpersonenfunktion in einer 1./2. Klasse. Bis zum Wiedereinstieg von Frau Brauchli nach den Weihnachtsferien ist Herr Fleischmann an der Seite von Frau Tobler für diese 1./2. Klasse mitverantwortlich.

Wir wünschen beiden neuen Lehrpersonen einen gelungenen Einstieg mit ihrer Klasse und ein erfolgreiches und befriedigendes Schuljahr 2023/2024 sowie in der Folge grösste Genugtuung in der Ausgestaltung ihrer vielseitigen Aufgabenbereiche!

- Apropos Personelles: Es ist eine Tatsache, dass sich die Situation des Lehrpersonenmangels auch in den nächsten Jahren kaum entspannen wird. Die Primarschule Märstetten gehört zu den glücklichen Organisationen, die bis anhin alle offenen Stellen mit bestens qualifizierten Lehrpersonen besetzen konnte. Dies spricht für die sehr guten Rahmenbedingungen und das perfekte Klima an unserer Schule. Die Leitung wird alles daransetzen, dass dies auch inskünftig so bleibt.

- Sämtliche Informationen seitens der Schulleitung werden Ihnen inskünftig mittels ‚Escola‘ zugestellt. Zusätzlich sind alle Schreiben auf unserer Homepage publiziert.

- Betreffend **Schulentwicklung** wird uns das **Thema 'Beurteilung'** weiterhin beschäftigen. Zudem wird mit Beginn dieses Schuljahres **ein zusätzliches Förderangebot für Kinder mit besonderen Fähigkeiten** lanciert. Im ersten Jahr ist dieses Projekt grundsätzlich den Kindern der Mittelstufe vorbehalten. Die Klassenlehrperson wird, zusammen mit der zuständigen SHP, mögliche 'Kandidatinnen und Kandidaten' auswählen. Pro Quartal sind pro Gruppe 2 Nachmittage vorgesehen. Das mittelfristige Ziel ist, das Projekt sowohl in Sachen Intensität als auch Öffnung für andere Stufen auszubauen. Das ganze Angebot soll als interne Ergänzung zur «Kantonalen Begabten- und Begabungsförderung» verstanden werden. Verantwortlich für die Umsetzung dieses Projektes zeichnet sich Frau Petra Schai, welche eine Zusatzausbildung in diesem Bereich mitbringt. Die Eltern unserer Mittelstufenkinder werden an den Elternabenden genauer orientiert. Und - dies als weiterer Schulentwicklungsbaustein: an der Weiterbildung vom WEGA-Freitag, 29.9.23 (dieser Tag ist für alle Kinder, vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse unterrichtsfrei) werden wir uns, zusammen mit den Primarschulen Ottoberg und Amlikon, mit dem 'Churer-Modell' auseinandersetzen. Sie sehen, es ist einiges im Fluss bezüglich Schulentwicklung.
- Im letzten Schuljahr unterzog der Kanton sämtliche Schulen einer Fokusevaluation im Bereich 'Umsetzung des neuen Lehrplanes'. Das Fazit war grundsätzlich sehr positiv, ich zitiere: «Besonders positiv bewertet sind die folgenden Themen: Unterstützung im Unterricht, Thematisierung der Lerninhalte, kooperatives Lernen (mit Ausnahme Peer-Feedback), Vermittlung verschiedener überfachlicher Kompetenzen, Motivation der Schülerinnen und Schüler sowie Beziehung zwischen Lehrperson und Schülerinnen und Schülern.» Man darf tatsächlich festhalten: die Schullandschaft ist im Kanton Thurgau sehr professionell ausgestattet. Diese Einschätzung teile ich ohne Wenn und Aber, zumal ich viele Jahre auch – nebst dem Schulleitermandat an unserer Schule – an einer Oberstufe im Kanton St. Gallen unterrichtet habe.
- Am 23. August wird unsere Schule einem kantonalen AUDIT unterzogen. Es werden insgesamt 12 Bereiche genau durchleuchtet und auf deren Qualitätsrahmen überprüft. Das Datum ist bereits seit einem Jahr bekannt. Die Vorarbeiten zogen sich im vergangenen Schuljahr über einen längeren Zeitraum hinweg. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Aufwendungen gelohnt haben und die Erkenntnisse einen Mehrwert für unsere Schule generieren können.
- Es ist mir weiterhin ein zentrales Anliegen, dass ich sowohl „unseren“ Kindern als auch den Lehrpersonen in ihrem **Alltag möglichst oft begegne**, diese mich als ‚operative Schulleitung‘ wahrnehmen und als präsent erleben. Auch für Sie als Eltern habe ich stets ein offenes Ohr. Sie können mich unter der Mailadresse: schulleitung@primarschule-maerstetten.ch oder dann unter der Nummer 071 658 60 82 erreichen. Sollte ich nicht im Büro sein, wird Ihr Anruf automatisch auf mein Smartphone umgeleitet.
- **Möchten Sie einen 'Jokertag' beantragen (1 pro Semester), bitte ich Sie, stets mit mir Kontakt (schriftlich oder per Telefon) aufzunehmen (zentrale Übersicht).**
- Wie im Terminplan aufgeführt, findet **am Montag, 25. September 2023 eine Veranstaltung der Elternbildung statt.**
Der Medienexperte, Peter Welti Cavegn, wird zu folgendem Thema Empfehlungen für die Medienerziehung in der Familie vorstellen:
«Digitale Medien spielen im Alltag von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine immer dominantere Rolle. Das hat viele positive Seiten, denn Computer und Internet sind in Schule, Studium und auch im privaten Bereich nicht mehr wegzudenken. Nicht selten können Eltern vom Wissen ihrer Kinder profitieren und müssen Lehrerinnen und Lehrer sich von ihren Schülerinnen und Schülern einiges vormachen lassen. Doch es wäre vorschnell zu glauben, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihren Streifzügen durch das Medienangebot keiner Begleitung bedürfen. Die positiven Potenziale der digitalen Medien können nur dann optimal genutzt werden, wenn auch ein Bewusstsein für die Gefahren vorhanden ist. Stichworte dazu sind: Internetsucht, Vereinsamung und Realitätsverlust.»

Im Anschluss an das Referat bleibt ausreichend Zeit, um Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Dieses Angebot ist für die **Eltern unserer 5. Klässlerinnen und 5. Klässler** zugleich als **obligatorischer Elternabend** zu verstehen. Sollten Sie diese Veranstaltung in den letzten zwei bis drei Jahren bereits einmal besucht haben, dann teilen Sie mir dies doch bitte mit. In diesem Fall ist eine Teilnahme nicht verpflichtend. Für die Kinder des 5. Schuljahres findet der gleiche Event, auf ihren Entwicklungsstand heruntergebrochen, am Vormittag des 25. September statt.

Wichtige Termine für das 1. Quartal 2023/2024

	<i>August</i>	
MO	14.08.23	Schulstart ins Schuljahr 23/24
DI	15.08.23	Interne Feier zum Schuljahresbeginn
MI	16.08.23	<i>Elternabend 4./6. Klasse Frau P. Schai</i>
MO	21.08.23	<i>Elternabend aller Kindergartenabteilungen: gemeinsame ‚Einführung‘ für alle neuen Eltern um 18.30 Uhr im Foyer</i>
DO	24.08.23	Papiersammlung, durchgeführt von allen Abteilungen der Mittelstufe
DI	29.08.23	<i>Elternabend 1. Klassen – Datum ist vor den Sommerferien kommuniziert worden - sowie Elternabend 2. Klasse von Frau Ch. Tobler/Herrn N. Fleischmann</i>
	September	
MO	04.09.23	Herbstwanderung der US und MS Verschiebedaten: DI, 05.09 / FR, 08.09. / DI, 26.09.
DI	05.09.23	<i>Elternabend 4. Klasse von Frau C. Bieg/G. Schultz</i>
DO	21.09.23	<i>Elternabend 3. Klassen – Datum ist vor den Sommerferien kommuniziert worden - sowie Elternabend 2. Klasse von Frau C. Freudenthal und Frau S. Stähli</i>
MO	25.09.23	<i>Obligatorischer Elternabend 5. Klasse – Medienbildung</i>
FR	29.09.23	INTERNE WEITERBILDUNG: Für alle Kinder der Primarschule Märstetten ist dieser Tag unterrichtsfrei (WEGA-Freitag)!
	Oktober	
MO - SO	09.10.23bis 22.10.23	Herbstferien

Haben Sie Fragen und/oder Anliegen, zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit der Klassenlehrperson oder mit mir in Verbindung. Ich verzichte an dieser Stelle auf die separate Auflistung der wichtigsten Telefonnummern. Diese finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: **www.primarschule-maerstetten.ch**.

Wir freuen uns auf ein spannendes, humorvolles, lehrreiches und auf Vertrauen basierendes Schuljahr, mit eindrücklichen Begegnungen und Gesprächen mit ‚unseren‘ Kindern und Ihnen als unterstützende und verlässliche Eltern.

Für die nächsten Wochen wünsche Ihnen ganz viel ‚Gfreuts‘ mit Ihren Kindern. Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse

M. Frischknecht
Michael Frischknecht,
Schulleiter